

Fotografie: „In der Coronawelt“

Ihr habt bereits in der Zeit vor der Coronaauszeit mit H0-Figuren zu Hause experimentiert und tolle Fotos gemacht. Gerne würde ich an diese Arbeit anknüpfen und Euch nun in eine abschließende, ein wenig komplexere Fotoarbeit hineinschicken. Da Ihr die Figuren noch zu Hause habt, könnt Ihr mit Euren alten Bekannten weiterarbeiten und dabei auf Eure Erfahrungen zurückgreifen.

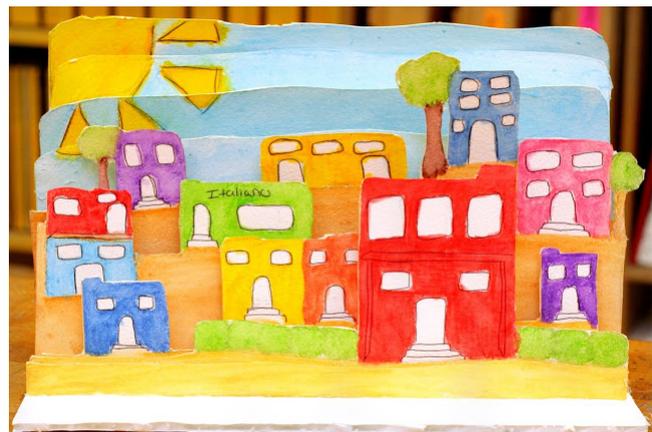


Bernd Dreessen - "Virens Scanner"

Angesichts der momentanen Lage sollt Ihr Eure Figur in **eine thematisch passende Welt versetzen – die „Coronawelt“**... Hierzu sollt Ihr eine *dreidimensionale* Collage aus frei wählbaren Materialien erstellen, in die Ihr Eure Figur platzieren und dann Fotografieren könnt. Stellt Euch also einfach vor, Ihr baut ein Filmset oder eine Theaterbühne – allerdings aus Heimischen Mitteln: Karton, Pappe, Papier, Zeitschriften, Spielzeuge, ... schneidet Sachen aus Zeitungen und Zeitschriften aus, druckt Euch aus dem Netz was aus.... Die Welt darf völlig verrückt und schräg aussehen, Eure Figur darin so deplatziert und Fehl am Platze wirken, wie wir uns alle gerade in der echten Welt fühlen. Ein Schuhkarton ist eine günstige Idee, da die Figur dann wirklich *in* dieser Welt steht.

Baut Euch also eine Szene mit mehreren Ebenen (Hinter-, Mittel- und Vordergrund – vielleicht sogar noch mehrere Ebenen?) bauen, schräge Dinge und Elemente hineinkleben, -setzen, -stellen, -malen oder -zeichnen.

Hier mal ein paar Beispiele – allerdings zu anderen Themen:



Eure „Coronawelt“ kann alles Mögliche zeigen. Meine ersten Ideen wären eine Höhle voller Viren, das Innere eines Menschen (Uärgh...!), eine menschenleere Stadt, ... je schräger, desto besser...

Übrigens: Wer der Figur eine Maske verpassen will, darf das – das sind jetzt Eure Figuren, verändert sie gerne, wenn es nötig ist!

Auf youtube gibt es ein sehr interessantes Video, das Euch auch noch ein paar Anregungen geben kann:

„Quarantäne Kultur - Das Papiertheater“ von der Aber Hallo Jugendkunstschule

<https://www.youtube.com/watch?v=XKyCHjivec8>

Schaut Euch das mal an, ich kann Euch ja leider keine realen Dinge im Klassenraum zeigen...

Tipps:

- Achtet beim Fotografieren auf gute Beleuchtung – erinnert Euch daran, wie man auch mit Licht Stimmungen erzeugen kann
- Achtet auf einen guten und günstigen Bildausschnitt, experimentiert mit verschiedenen Formaten und Bildausrichtungen (hoch, quer)
- Versucht verschiedene Perspektiven und Blickwinkel auf Eure Figur, aber auch verschiedene Platzierungen innerhalb der Szene

Nochmal das Wichtigste in Kürze:

- baut ein Papiertheater einer „Coronawelt“
- platziert Eure Figur darin
- fotografiert die Figur so, dass sie wirkungsvoll in Szene gesetzt ist
 - Ladet die entsprechenden Bilder als Abgabe Termingerech hoch:
 - 1 Foto „In der Coronawelt“ – dieses wird als Hauptarbeit bewertet
 - mehrere Fotos, die Euer Modell oder Papiertheater im Überblick und im Detail zeigen – die Kulisse der Szene ist ein gesonderter Teil der Bewertung
 - einen kurzen Text, der in einigen Sätzen erklärt, warum Ihr Euch für diese Darstellung der „Coronawelt“ entschieden habt (~halbe Seite).

Viel Spaß¹!

¹ und bei Fragen: *Meldet Euch einfach!*